

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. April 2022 bis 31. März 2023

für den

Faktorstrategie Anleihen Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNZ4 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNY7 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A1VNZ4



AT0000A1VNY7

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.149,03
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	14
davon fixe Vergütung	TEUR	1.086,20
davon variable Vergütung	TEUR	62,83
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	12

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	676,82
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	397,87
davon andere Risikoträger	TEUR	278,95

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2022 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik, wobei diese nicht wesentlich war (vollständiger Entfall der variablen Vergütung für die Geschäftsführung).

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 19. Juli 2023

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Hypo Tirol Bank AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2022):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	38.132,00
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	572
davon fixe Vergütung	TEUR	36.263,00
davon variable Vergütung	TEUR	1.868,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM FAKTORSTRATEGIE ANLEIHEN GLOBAL

ANTEILSGATTUNGEN	Thesaurierer / AT0000A1VNZ4 / Retail Tranche Thesaurierer / AT0000A1VNY7 / Institutionelle Tranche
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	19.05.2017 / Thesaurierer / Retail Tranche 19.05.2017 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		66.667.477,29	65.429.370,10
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	9,65	9,02
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	9.770,70	9.152,67
ANTEILE IM UMLAUF			
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	115.438,8100	114.251,0900
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	6.709,1800	7.036,0800

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Thesaurierer (R)	0,40 % p.a.
Thesaurierer (I)	0,10 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,5 % p.a.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 0,55 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 19. Mai 2023 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2020 / 2021	2021 / 2022	2022 / 2023
FONDSVERMÖGEN IN EUR		38.535.782,95	66.667.477,29	65.429.370,10
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	10,00	9,65	9,02
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	10.096,89	9.770,70	9.152,67
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	0,0000	0,0000	0,0000
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	0,0000	6,2821	0,0000
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	1,84	-3,50	-6,53
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	2,18	-3,23	-6,26

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Der Beginn des Berichtszeitraumes war von einer deutlich anziehenden Geldentwertung im Euroraum und in den USA geprägt. In Europa führten vor allem mehrere Sanktionspakete und Importbeschränkungen für russische Produkte zu steigenden Rohstoffnotierungen und damit großen Inflationsdruck. In China herrschten hingegen Wachstumssorgen vor. Die Notenbanken reagierten auf die steigende Inflation mit mehreren und deutlichen Anhebungen der Leitzinsen. Die Geldpolitik wurde zusehends restriktiver. Am Kapitalmarkt zogen die Renditen insbesondere im Sommer markant an, was die Kurse der meisten Anleihen stark unter Druck brachte. Auch gegen Jahresende setzte sich die Tendenz steigender Renditen am Markt fort, was zur Folge hatte, dass sich das Jahr 2022 als eines der schlechtesten Anleihejahre seit Jahrzehnten herausstellte. Die Gaslieferprobleme und die anhaltenden geopolitische Krisen lasteten ab November auf der Stimmung der Marktteilnehmer und dämpften die Konjunktur. Im November schwächte sich die Teuerung im Euroraum – gemessen an den Konsumentenpreisen - erstmals seit Monaten wieder leicht ab. Dies führte zu Beginn des Jahres 2023 wieder zu fallenden Kapitalmarktrenditen. Gegen Ende des Berichtszeitraumes sorgte die Pleite der Silicon Valley Bank in den USA, sowie die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS in der Schweiz für große Verunsicherung. Dies brachte viele Anleihen, insbesondere jene mit geringerer Bonität erneut unter Druck.

FONDSPOLITIK

Der Faktorstrategie Anleihen global Fonds investiert bis zu 100 % in Anleihefonds. Zusätzlich können auch Schuldverschreibungen und Geldmarktinstrumente erworben werden. Für die Auswahl werden verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel Laufzeit, Bonität oder Besicherung berücksichtigt.

Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum zum überwiegenden Teil in Anleihen-ETF's, die EUR-Staatsanleihen unterschiedlicher Laufzeitensegmente halten, investiert. Das relative Gewicht der einzelnen Laufzeitbänder hängt davon ab, wie steil die Zinskurve am Markt ist und wird laufend angepasst. Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde die Duration wegen der relativ flachen Zinskurve mittel gehalten. Ab Mitte September 2022 wurde die Modified Duration des Investmentfonds aufgrund der sich verflachenden bzw. inversen Zinskurve auf kurz geändert und bis Ende des Berichtszeitraumes so beibehalten. In Bezug auf den Faktor Bonität wurde weiters in High-Yield Anleihen investiert. Deren Gewicht lag im Berichtszeitraum mit etwa 12,5 % des Fondsvermögens hoch.

Schließlich erfolgte auch eine Investition in ETF's, die in Anleihen aus den Schwellenländern investieren. Es erfolgte sowohl eine Investition in Hartwährungsanleihen als auch in diverse Lokalwährungen von Schwellenländern. Das Gesamtgewicht war im Jahr 2022 mit etwa 12,5 % des Fondsvermögens hoch gewichtet. Ab Januar 2023 kam es zu einer deutlichen Gewichtsreduktion, da sich die relative Attraktivität verringert hatte.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Der Konjunkturausblick für den Euroraum ist derzeit gedämpft. Gemessen an den jüngsten Einkaufsmanagerindices wird jedoch vor allem für den Dienstleistungsbereich mit einer Verbesserung der Lage gerechnet. Die Kerninflation, also der Warenkorb exklusive Energie und Lebensmittel, fiel zuletzt mit 5,7 % Jahresveränderung anhaltend hoch aus, weshalb die Europäische Zentralbank wohl weitere Leitzinsanhebungen vornehmen wird. Zudem sinkt die Liquidität am Markt aufgrund der restriktiven Geldpolitik. Es ist daher von weiter anziehenden Geldmarktzinsen bis zum Sommer 2023 auszugehen. Der Renditeverlauf am Kapitalmarkt wird von Inflationsängsten einerseits und Rezessionsorgen andererseits geprägt sein. Mit erhöhter Volatilität und dem Risiko eines neuerlichen Renditeanstieges ist deshalb zu rechnen.

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637249

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Hauptfonds

		insgesamt	
I. Erträge			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	334.425,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	9.205,20
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-155,66
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	0,00
Summe der Erträge		EUR	343.474,60
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)		EUR	-70.875,48
- Verwaltungsvergütung	EUR	-70.875,48	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung		EUR	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-13.166,82
4. Lagerstellenkosten		EUR	-6.583,43
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-7.256,64
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-487,65
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-656,85
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-48,89	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	161,67	
- Sonstige Kosten	EUR	-769,63	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen		EUR	-99.026,87
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	244.447,73
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne 1)		EUR	749.842,99
2. Realisierte Verluste 2)		EUR	-3.845.624,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-3.095.781,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-2.851.333,50
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	89.738,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-1.381.628,36
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.291.889,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.143.223,21
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		EUR	7.525,97
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.			
Entwicklung des Sondervermögens			2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 66.667.477,29
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-41.605,59
2. Zwischenausschüttung		EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	3.089.616,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	27.146.578,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-24.056.961,87	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-142.895,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-4.143.223,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	65.429.370,10
1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten		EUR	-1.190,84
2) davon realisierte Verluste aus Derivaten		EUR	0,00

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372410

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023**
Thesaurierer (Retail)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				9,65
- Ausschüttung/Auszahlung				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil				
- Anteilswert am Extag				
- entspricht in Anteilen				
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				9,02
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				9,02
4. Nettoertrag je Anteil				-0,63
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-6,53%
II. Erträge				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		5.279,29	0,05
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		145,10	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-2,46	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		5.421,93	0,05
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)			EUR	-4.083,77
- Verwaltungsvergütung	EUR	-4.083,77		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung			EUR	0,00
3. Verwaltungsvergütung			EUR	-202,32
4. Lagerstellenkosten			EUR	-101,38
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten			EUR	-106,93
6. Veröffentlichungskosten			EUR	-7,58
7. Sonstige Aufwendungen			EUR	-137,46
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-128,42		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	2,50		
- Sonstige Kosten	EUR	-11,54		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-4.639,44	-0,04
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		782,49	0,01
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		11.831,36	0,10
2. Realisierte Verluste	EUR		-60.649,75	-0,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-48.818,39	-0,43
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-48.035,90	-0,42
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		1.119,32	0,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-27.939,98	-0,24
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-26.820,66	-0,23
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-74.856,56	-0,65
Entwicklung des Sondervermögens			2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	1.114.065,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttung			EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)			EUR	-10.737,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	103.508,98		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-114.246,54		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	1.951,76
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-74.856,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		1.030.422,87	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-48.035,90	-0,4200
KESst-Auszahlung 2023	EUR		0,00	0,0000
Übertrag auf die Substanz	EUR		-48.035,90	-0,4200

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023**
Thesaurierer (Institutional)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				9.770,70
- Ausschüttung/Auszahlung am 18.05.2022				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	6,2821		
- Anteilswert am Extrag	EUR	9.485,19		
- entspricht in Anteilen		0,0007		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				9.152,67
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				9.158,73
4. Nettoertrag je Anteil				-611,97
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				-6,26%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		329.145,77	46,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		9.060,10	1,29
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-153,20	-0,02
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		338.052,67	48,05
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)	EUR		-66.791,71	-9,49
- Verwaltungsvergütung	EUR	-66.791,71		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-12.964,50	-1,84
4. Lagerstellenkosten	EUR		-6.482,05	-0,92
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.149,71	-1,02
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-480,07	-0,07
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-519,39	-0,07
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	79,53		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	159,17		
- Sonstige Kosten	EUR	-758,09		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-94.387,43	-13,41
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		243.665,24	34,64
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		738.011,63	104,89
2. Realisierte Verluste	EUR		-3.784.974,47	-537,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-3.046.962,84	-433,05
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.803.297,60	-398,41
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		88.619,33	12,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-1.353.688,38	-192,39
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-1.265.069,05	-179,80
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-4.068.366,65	-578,21
Entwicklung des Sondervermögens				
			2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		65.553.412,06	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-41.605,59	
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		3.100.354,37	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	27.043.069,70		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-23.942.715,33		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-144.846,96	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-4.068.366,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		64.398.947,23	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.803.297,60	-398,4100
KEST-Auszahlung 2023	EUR		0,00	0,0000
Übertrag auf die Substanz	EUR		-2.803.297,60	-398,4100

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. März 2023

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. April 2022 BIS 31. März 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%	
									des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen								EUR	64.211.284,79	98,14
Investmentanteile								EUR	64.211.284,79	98,14
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	64.211.284,79	98,14
AIS-A.FLOAT.RATE EO CORP.ESG Nam.-Ant.U.CITS ETF DR-EUR C oN	LU1681041114		ANT	70.000,00	70.000	-	EUR 100,71	7.049.504,00	10,77	
AIS-Am.FLOAT.RATE DL CORP.ESG Nam.-Ant.U.ETF DR H EUR o.N.	LU1681041031		ANT	144.750,00	34.000	42.500	EUR 49,50	7.164.661,80	10,95	
iShsIII-EO Govt Bd 3-5yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS681		ANT	44.995,00	7.550	6.000	EUR 157,65	7.093.461,75	10,84	
iShsIII-EO Gov. Bd 5-7yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJG34		ANT	69.051,00	28.250	12.500	EUR 141,69	9.783.836,19	14,95	
Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return Act.Nom.U.CITS ETF C EUR o.N.	LU1190417599		ANT	63.000,00	63.000	-	EUR 98,63	6.213.690,00	9,50	
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755		ANT	49.000,00	10.100	12.500	EUR 165,12	8.090.880,00	12,37	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176		ANT	45.525,00	17.250	7.000	EUR 215,23	9.798.345,75	14,98	
iShsIII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68		ANT	35.546,00	34.800	28.500	USD 85,07	2.783.667,70	4,25	
MUL-Lyxor Fed Fds USD C.U. ETF Namens-Anteile Acc o.N.	LU1233598447		ANT	43.000,00	43.000	-	USD 108,42	4.291.687,38	6,56	
SPDR Bl.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares (Dist)o.N.	IE00B4613386		ANT	36.950,00	67.950	31.000	USD 57,08	1.941.550,22	2,97	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	64.211.284,79	98,14
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	1.221.686,16	1,87
Bankguthaben								EUR	1.221.686,16	1,87
EUR - Guthaben bei:										
Hypo Vorarlberg Bank AG			EUR	770.592,71			%	100,00	770.592,71	1,18
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:										
Hypo Vorarlberg Bank AG			USD	490.022,82			%	100,00	451.093,45	0,69
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	3.885,29	0,01
Zinsansprüche			EUR	3.885,29					3.885,29	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-7.486,14	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.856,26					-5.856,26	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.086,58					-1.086,58	0,00
Lagerstellenkosten			EUR	-543,30					-543,30	0,00
Fondsvermögen								EUR	65.429.370,10	100,00
Faktorstrategie Anleihen Global (R)										
Anteilwert							EUR	9,02		
Ausgabepreis							EUR	9,02		
Rücknahmepreis							EUR	9,02		
Anzahl Anteile							STK	114.251,0900		
Faktorstrategie Anleihen Global (I)										
Anteilwert							EUR	9.152,67		
Ausgabepreis							EUR	9.152,67		
Rücknahmepreis							EUR	9.152,67		
Anzahl Anteile							STK	7.036,0800		

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. März 2023
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. April 2022 BIS 31. März 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
 Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.
 Die Regeln für die Vermögensbewertung finden Sie für OGAW Fonds im Prospekt (Punkt 1.13.) bzw. für AIF Fonds in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Punkt 1.12.).

Devisenkurse (in Mengennotz)

USD (USD) per 31.03.2023 1,0863000 = 1 EUR (EUR)

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Deka iB.EO L.Sov.D.10+ U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL169	ANT	0	3.000	
iShs VII-EGBd1-3yr U.ETF EOAcc Registered Shares o.N.	IE00B3VTMJ91	ANT	15.800	81.150	
MUL-LY.EO Go.Bd 10-15Y(DR)U.E. Namens-Anteile Acc. on.N.	LU1650489385	ANT	5.000	26.500	
MUL-Lyxor US Tr.7-10Y(DR)U.ETF Namens-Anteile Dist o.N.	LU1407888053	ANT	28.400	88.400	
SPDR Bl.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares (Dist)o.N.	IE00B4613386_ALT *)	ANT	25.500	96.350	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 15-30 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357507	ANT	0	4.100	

*) Das Wertpapier wurde im Berichtszeitraum von einer EUR-Notierung auf USD-Notierung umgestellt.

Wien, im Juli 2023

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Faktorstrategie Anleihen Global Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. 03. 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. 03. 2023, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Faktorstrategie Anleihen Global

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

19. 07. 2023

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

Faktorstrategie Anleihen Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNZ4 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNY7 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Faktorstrategie Anleihen Global**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Faktorstrategie Anleihen Global werden mindestens 51 vH des Fondsvermögens Anleihen und Anleihenfonds erworben. Daneben können auch Schuldverschreibungen und sonstige verbrieft Schuldtitle sowie Geldmarktinstrumente direkt erworben werden.

Für die Auswahl werden verschiedene Faktoren wie zum Beispiel Laufzeit, Bonität, Besicherungen, oder andere berücksichtigt.

Der Investmentfonds erwirbt keine Aktien, weder in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, noch indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH des Fondsvermögens** erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Investmentfonds und Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszusahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. April** bis zum **31. März**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Faktorstrategie Anleihen Global

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Faktorstrategie Anleihen Global

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg1

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

Faktorstrategie Anleihen Global

3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Faktorstrategie Anleihen Global